

International Accounting Standards

Der Ratgeber zur erfolgreichen Umstellung von HGB auf IAS/IFRS

von Norbert Lüdenbach

Haufe Mediengruppe
Freiburg • Berlin • München • Zürich

G	ele	itwort zur 1. Auflage	5		
G	ele	itwort zur 1. Auflage	7		
Vc	rw	ort zur 2. Auflage	9		
Vc	rw	ort zur 1. Auflage	11		
Αb	kü	rzungsverzeichnis	21		
Α		rategien einer Anpassung der echnungslegung	23		
	1 2 3 4 5 6	Gesunder Konservativismus Erfolgspotenziale internationaler Rechnungslegung Notwendigkeit einer Harmonisierung der Rechnungslegung Entscheidung zwischen IAS und US-GAAP Optionen und Formen der Anpassung an IAS Zusammenfassung	23 25 28 30 32 35		
В	Struktur und Grundannahmen des IAS-Regelwerks 3				
	1	Organisation des IASC Aufbau des IAS-Regelwerks	37 39		
	3	Framework: Konzeptionelle Grundlagen des IAS-Abschlusses 3.1. Zielsetzung und Elemente des Jahresabschlusses	42 42		

		3.2	1 1 / 1				
			gerechte Gewinnermittlung als Basisaufgabe	42			
		3.3	Bilanzierung dem Grunde nach: Vermögenswerte ur				
			Schulden	47			
		3.4	Bilanzierung der Höhe nach: Bewertungsmaßstäbe				
			nach IAS	49			
	4	IAS 1	1: Ausweis- und Gliederungsvorschriften	52			
		4.1	Bestandteile des Jahresabschlusses und Grundregelr	า			
			der Gliederung	52			
		4.2	3	53			
		4.3	Gliederung der GuV	59			
	5 Wahlrechte - benchmark treatment und allowed alternative treatment						
		alter	rnative treatment	61			
	6	Mate	eriality-GrundsaXz	62			
	7	•					
	8	3 Zusammenfassung					
С	lm	nmat	erielles und Sachanlagevermögen	69			
	1	Ausv	weis und Untergliederung	69			
	2						
	_	2.1	Allgemeine Aktivierungsvoraussetzungen	71 71			
		2.2	Besonderheiten beim immateriellen Anlagevermöge				
			2.2.1 Aktivierung derivativerund originärer				
			Immaterialgüter	72			
			2.2.2 Änderungen durch ED 3 und ED IAS 36,				
			immaterielles Anlagevermögen beim				
			Unternehmenserwerb	75			
			2.2.3 Forschungs- und Entwicklungsaufwendunger	n 76			
		Bewertung					
		3.1	Übersicht	79			
		3.2	Zugangsbewertung	80			
			3.2.1 Anschaffungskosten, insbesondere Tausch-				
			und Zuschussfälle	80			

			3.2.2	Herstellungskosten: Gemeinkosten,	
				Fremdkapitalzinsen sowie Rückbau- und	
				ähnliche Verpflichtungen	82
			3.2.3	Nachträgliche Anschaffungs- und	
				Herstellungskosten versus Erhaltungsaufwan	d 84
		3.3	Folgel	bewertung	85
			3.3.1	Planmäßige Abschreibung von Sachanlagen	85
			3.3.2	Planmäßige Abschreibung von immateriellen	l
				Anlagen	86
			3.3.3	Außerplanmäßige Abschreibungen auf	
				Einzelvermögenswerte	87
			3.3.4	Wertaufholung und Neubewertung	90
	4	Sono	derfälle		92
		4.1	Goody	will und Badwill	92
			4.1.1	Behandlung nach IAS 22	92
			4.1.2	Zukünftige Regelung nach ED 3	96
		4.2	Leasing	g und <i>lease-back</i>	98
		4.3	Nicht	betrieblich genutzte Grundstücke - Investmer	nt
			prope	rties	102
	5	Note	es, insbe	esondere Anlagenspiegel	105
	6	Zusa	ammenf	assung	109
D	Fi	nanz	vermö	ögen	111
	1	Übe	rblick		111
		1.1	Klassi	fizierung von Finanzvermögen nach IAS	
			und H	· ·	111
		1.2	Auswe	eis	114
		Bete	eiligunge	en	114
		2.1		erunternehmen, assoziierte Unternehmen und	
				inschaftsunternehmen	114
		2.2		ierung von Gewinnen und Verlusten aus der	
			Beteili	_	117
				- -	

	3	Forderungen und Ausleihungen	122			
		3.1 Werthaltige Forderungen	122			
		3.2 Wertberichtigungen	125			
		3.3 Factoring und off-öo/once-Finanzierungen	127			
	4	Wertpapiere und ähnliche Investitionen	129			
	5	Finanzderivate und hedge-accounting	136			
	6	EU-fa/r-vo/ue-Richtlinie, Änderung des HGB	144			
	7	Notes, insbesondere Beziehungen zu nahe				
		stehenden Parteien	145			
	8	Zusammenfassung	148			
Ε	V	orräte, Fertigungsaufträge,				
		tragsrealisierung	150			
	1	Überblick	150			
	2	Bewertung von Vorräten	151			
		2.1 Anschaffungskosten und Herstellungskosten	151			
		2.2 Bewertungsvereinfachungen	155			
		2.3 Niederstwertprinzip	156			
	3	Erlös-und Ertragsrealisierung	161			
		3.1 Das Realisationsprinzip	161			
		3.2 Erlösrealisierung bei Verkauf von Gütern	163			
		3.3 Ertragsrealisierung bei (langfristiger)				
		Auftragsfertigung	168			
	4	Notes	176			
	5	Zusammenfassung	177			
F	E	Eigenkapital 17				
	1	Ausweis	179			
	2	Abgrenzung zum Fremdkapital	180			
	3	Eigene Anteile	182			
	4	Stock options- Mitarbeiteroptionen	183			
	5	Notes	186			
	6	Zusammenfassung				

G	Rückstellungen			
	1	Ausweis		
	2	Bflar	nzansatz	190
		2.1	Vorliegen einer Verpflichtung	190
		2.2	Abgrenzung zu Eventualverbindlichkeiten	194
		2.3	Drohverlustrückstellungen und	
			Restrukturierungsrückstellungen	196
	3	Bew	199	
		3.1	"Bestmögliche Schätzung"	199
		3.2	Rückgriffsrechte und Saldierungen	200
		3.3	Abzinsung	201
	4	Sono	derfall Pensionsrücksteüungen und sonstige	
		Arbe	eitnehmerrückstellungen	201
		4.1	Leistungen an Arbeitnehmer	201
		4.2	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche	
			Leistungen	203
	5	Note	207	
		5.1	Angaben zu den Rückstellungen	207
		5.2	Angaben zu Eventualverpflichtungen und	
			Ereignissen nach dem Bilanzstichtag	210
	6	Zusa	ammenfassung	211
Н	Ve	erbir	ndlichkeiten	213
	1	Aus	weis	213
	2	Bew	vertung	214
		2.1	Zugangsbewertung	214
		2.2	Folgebewertung	215
			2.2.1 Fortgeführte Anschaffungskosten	215
			2.2.2 Fremdwährungsverbindlichkeiten	217
	3	Note	es ·	219
	4	Zusa	ammenfassung	220

1	T	atsächliche und :nte Steuern	222			
	1	Überblick	222			
	2	Ausweis	227			
	3	Ansatz	229			
	4	Bewertung	231			
	5	Notes	235			
	6	Zusammenfassung	238			
J	W	eitere Abschlussbestandteile	240			
	1	Gewinn-und Verlustrechnung	240			
		1.1 Ausweisvorschriften	240			
		1.2 Bilanzkorrekturen sowie Änderungen von				
		Bilanzierungs-und Bewertungsmethoden	241			
		1.3 Discontinuing operations	242			
	2	1.4 Notes	247 248			
	2	Eigenkapitalveränderungsrechnung				
	3	Kapitalflussrechnung	251			
	4	Notes - Aufbau und Funktion des Anhangs	25 ² 25 ⁷			
	5	Zusammenfassung				
K	K	onzernabschluss	259			
	1	Überblick	259			
	2	Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis	261			
		2.1 Überblick	261			
		2.2 Kontrolle als Grundlage des Konzernbegriffs	263			
		2.2.1 Kontrollkonzept	263			
		2.2.2 Kontrolle durch Stimmrechtsmehrheit	264			
		2.2.3 Kontrolle ohne Stimmrechtsmehrheit 2.2.4 Zweckgesellschaften. Specialpurpose	266			
		2.2.4 Zweckgesellschaften, Specialpurpose entities	269			
	3	Abschlussstichtag und Erstkonsolidierungszeitpunkt	274			

	4	Kap	italkons	solidierung	276
		4.1	Überb	lick	276
		4.2	Erstko	onsolidierung	279
			4.2.1	Systematik der Erstkonsolidierung	279
			4.2.2	Bestimmung des Erwerbers	
				(reverse acquisition)	279
			4.2.3	Bestimmung des Erwerbs-/	
				Erstkonsolidierungszeitpunkts	280
			4.2.4	3	283
			4.2.5	3	
				(Kaufpreisallokation)	285
			4.2.6		
				Minderheitenanteile entfallenden stillen	
				Reserven	287
			4.2.7	Goodwill und negativer Goodwill	289
		4.3	•	konsolidierung	289
			4.3.1	Gegenstand und Technik	289
			4.3.2	Minderheitenanteile	290
	5	Weit	tere Vo	rschriften	293
	6	Zusa	ammen	fassung	296
L	Εi	Einführungsplanung			
_				,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	298
M	С	heck	liste v	wesentlicher Abweichungen	
	IΔ	S/IFF	2S vo	n HGB	315
	1/1	O/11 1	10 10		313
N	A	rbeit	shilfe	n auf einen Blick	324
Lit	era	ature	empfe	hlungen	335
W۱	٧W	-Adr	essen	1	339
St	ich	wort	verze	ichnis	341